



RÜCKBLICK...

Exerzitien, Besinnung, Atemholen...



Sicher erinnern sich viele ehemalige Schülerinnen an dieses Bild. Es stellt einen Kerzenkranz dar, in dessen Mitte eine Kerze für Christus steht und die Kerzen im Kreis für die Schülerinnen. Seit vielen Jahren ist die Lichtermeditation an einem der Abende bei den Besinnungstagen für die Klassen 10 der RS

und der 9. Klassen des Gymnasiums fester Bestandteil des Programmes. In diesem Jahr begaben sich die beiden Realschulklassen nach Marienberg. Beide Klassen nutzten die Tage noch einmal zu einem intensiven Austausch und als Auszeit vor den unmittelbar nach den Ferien beginnenden Zentralen Ab-

schlussprüfungen. Zentrales Thema war der Lukasbericht über die Emmausjünger. In verschiedensten Herangehensweisen wurde die Bibelstelle thematisiert und beleuchtet. Die Klassen G9 fuhren nach Jünkerath, um dort mit Referenten an verschiedenen Neigungsthemen zu arbeiten. Über Fronleichnam werden wieder Schülerinnen der Q2 2 Tage an einem Kurs „Meditatives Bogenschießen“ teilnehmen, um Abstand von den Abiturprüfungen zu gewinnen. Auch unsere 6. Klassen beider Schulen werden noch auf Wallfahrt gehen: am kommenden Montag machen sie sich gemeinsam auf den Weg nach Altenberg, wo sie mit Schülerinnen und Schülern anderer erzbischöflicher Schulen zu einem Gottesdienst im Dom zusammenkommen werden.

Im nächsten Herbst werden dann wieder die Besinnungstage der Q1 nach Aachen und Kornelimünster und erstmalig nach Taizé sowie „Mini“-Exerzitien für die Klassen 5 durchgeführt werden.

35 Jahre Schulpartnerschaft Hersel-Lyon – ça se fête!



Wer hätte gedacht, dass die Schulpartnerschaft, die 1979 zwischen Mlle Desvignes von der Institution St. Joseph in Tassin bei Lyon und Herrn Dockter von der Ursulinenschule

Hersel begründet wurde, sich so prächtig entwickeln und so lange dauern würde: inzwischen betreut die zweite Lehrer- generation den Austausch – und sie wird es hoffentlich noch viele weitere Jahre jungen Deutschen und Franzosen ermöglichen, sich jenseits von Klischee und Vorurteil näher kennenzulernen.

Neun Mutige waren es anfangs, die sich aufmachten, Alltagsleben und Kultur des Nachbarlandes zu entdecken und erste Freundschaften zu knüpfen – viele, viele sollten folgen – einige sogar mehrfach, und eine ganze Reihe von ihnen kehrten sogar für einen mehrmonatigen Aufenthalt oder ein Studium in Frankreich zurück. Zeitweise fuhren pro Jahr über 60 Schüler jeder Schule ins Partnerland.

46 Schülerinnen und Schüler sind in diesem Jahr dabei. Die französischen Schülerinnen und Schüler opferten mehr als die Hälfte ihrer Frühlingsferien, um sich vom Phantasialand berauschen zu lassen, im Sport- und Olympiamuseum ihre Kraft und Geschicklichkeit zu messen, den WDR, das Haus der Geschichte

und Adenauers Wohnhaus in Rhöndorf anzusehen und an den freien Tagen rheinisches Brauchtum kennenzulernen, beim Maibaumaufstellen zu helfen oder den Gardetanz zu bestaunen. Die herzliche Aufnahme und die vielen Extras, die deutsche Eltern organisierten, sorgten in vielen Familien für eine schnelle Verschwisterung, sodass beim Abschied manch eine Träne floss und bei mehreren Familien schon ein erneuter Besuch im Herbst geplant wurde mit der Zusage: „Die Pantoffel warten schon!“



Im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks wurde in diesem Jahr die in den Ruhestand gehende Deutschlehrerin Mme Blanchard geehrt, die über Jahrzehnte hinweg den Austausch auf französischer Seite mit großem Geschick organisierte und die Schülerinnen und

Schüler einfühlsam und mit einem weit über das Normale hinausgehenden Engagement begleitete.

Der Gegenbesuch in Lyon findet von Christi Himmelfahrt bis Pfingsten statt.

J. Anlauff

We go together...

Teil 1: Unsere Chöre in der Probenphase



Jeweils drei Tage waren Mittel- Oberstufenchor unserer Schulen zu Intensivproben im Schullandheim im kleinen Eifeldorf Kronenburg.

Auch wenn es draußen kalt, regnerisch und stürmisch war, war die Stimmung im Haus sehr gut.

Für die Größe unserer Chöre reichte der Platz im für 60 Personen gebauten Schullandheim gerade noch. Das Problem der etwas knapp bemessenen Duschen wurde aber durch die Tatsache, dass wir immer alleine, im Haus waren, mehr als ausgeglichen. Sechs bis acht Stunden Proben pro Tag, Entwickeln und Ausarbeiten der Moderation und der Choreographien – damit gingen zweieinhalb Tage rasend schnell vorbei!



Teil 2: Konzerte am 25. und 26. Mai

Unter dem Motto „We go together“ präsentierten die Chöre der Ursulinenschule Hersel und des Collegium Josephinum ein anspruchsvolles, witziges, besinnliches und streckenweise temporeiches Programm. Die Moderation übernahmen Celine Diefenthal und Benedikt Meyer. Sie leiteten in Profimanier gekonnt durch das Programm und gewährten einige Rückblicke in die Musikgeschichte. Auch einige Hinweise auf die seit 40 Jahren bestehende Zusammenarbeit der beiden Schulen im Bereich der gymnasialen Oberstufe durften nicht fehlen. Der Unterstufenchor begeisterte durch Erzähllieder wie „Ein Kühlschrank ging spazieren“ aber gleichermaßen auch durch die wunderbare Interpretation des alten Volksliedes „Komm, lieber Mai“. Der Mittelstufenchor präsentierte gekonnt „seine“ Stücke aus Hitparade und Musical inklusive so manch komplizierter Choreographie. Der Oberstu-

fenchor beeindruckte gemeinsam mit den Jungen des CoJoBo besonders mit den a-capella-Versionen der Lieder „Touidion“, „You are the new day“ und „Joshua fit the battle of Jericho“ und einem Medley von Melodien von A. Lloyd-Webber. Das Finale bestritten alle ca. 150 Sängerinnen und Sänger mit dem Titel „You rise me up“.

Viel Besucherinnen und Besucher hatten an beiden Konzerttagen den Weg in den Ägidiussaal gefunden und honorierten die Leistung der Chorgruppen mit anhaltendem und begeistertem Beifall. Ein besonderer Dank ergeht an dieser Stelle der Chorleiterin Isabel Plate-Naatz (Ursulinenschule) und dem Leiter des Chores des CoJoBo Bernhard Lückge, die ein tolles Programm zusammengestellt und gekonnt dirigiert und am Klavier begleitet haben. Herr Powalla unterstützte den Chor mit seiner Gitarrenbegleitung und Frau Schulz hatte wie immer die Technik im Griff. Wir freuen uns auf eine Neuauflage der Zusammenarbeit beider Chöre!



126,585 KM - Bonn-Marathon

Alle Jahre wieder beteiligte sich die RS am Bonn-Marathon, aber diesmal mit 3 (!) und nicht wie üblich mit 2 Mannschaften. Seit mehreren Jahren bietet Frau Schilling (RS) die Marathon – AG an und bringt so viele Schülerinnen zum Laufen. Viele der älteren Schülerinnen sind nun schon einige Male dabei gewesen und schätzen das unkomplizierte Miteinander zwischen Klein und Groß. So berichtet Ann-Freya Bernhagen (R9a):

„Ich bin seit der 5. Klasse in der Lauf -AG und bin dort eingetreten, da ich meine Kondition verbessern wollte.“

Die älteren Mitschülerinnen haben mich mit Freude aufgenommen und mich immer ermutigt, weiter zu laufen. So bin ich jeden Freitag mit guter Laune und viel Energie zur Lauf-AG gegangen. Dies ist auch Frau Schilling aufgefallen und so hat sie mich angesprochen, ob ich nicht gerne mal beim Stadtmарathon mitlaufen möchte. Natürlich habe ich sofort zugestimmt. Bei meinem ersten Marathon war ich sehr aufgeregt und nervös, aber als ich dann die Schärpe und den Chip überreicht bekommen habe und loslaufen durfte, habe ich alles abgeschüttelt. Die Zuschauer am Straßenrand haben uns alle angefeuert, das hat mir sehr viel Spaß gemacht und mich mit Freude erfüllt.“

In diesem Jahr waren am Start: Lore-Dana Adamo und Antonia Plöm (beide 5b), Sonja Geus (6a), Johanna Sonnabend, Kiara

Walterscheid, Lilian Al-Zarouk, Antonia Kasper und Annika Teller (alle 8a), Lena Esch (8b), Ann-Freya Bernhagen und Saskia Nießen (beide 9a), Lara Nädler (9b), Vanessa Schwarz und Saskia Nies (10a), Regina Buff, Annalena Krein, Fiona Reinartz, Ulrike Tucke und Chiara Porr (alle 10b). Als Gast lief auch Hanna Ganser aus der E-Stufe des Gymnasiums mit. Alle 3 Mannschaften haben sich im Mittelfeld gut positioniert und das gemeinsame Essen am Nachmittag entschädigte die Läuferinnen, die begleitenden Eltern und Kolleginnen für alle Mühen an und auf der Strecke.



Europa- und Kommunalwahl



Am letzten Sonntag waren endlich auch die deutschen Staatsbürger zur Wahl des Europaparlamentes aufgerufen. Zeitgleich durften die Wähler in NRW über die Zusammensetzung der Stadträte und Kreistage sowie über die Bürgermeisterkandidaten und den Landrat entscheiden. Die Schülerinnen des Informatikkurses der Klassen 8 des Gymnasiums unter der Leitung von Herrn Knapowski haben sich aus diesem Anlass mit den Daten und Zahlen zur Europa- und Kommunalwahl in unseren Wahlkreisen beschäftigt.

Übersichtlich und officegestützt haben die Mädchen eine Zusammenschau der Ergebnisse (gewählte Kandidaten, Gewinne und Verluste etc.) zusammengestellt, die im Eingang zum ehemaligen Bunker angeschaut werden kann. Fast genauso schnell wie die Lokalpresse waren also die Ursulinenschülerinnen an den Zahlen dran! Alle Schülerinnen (und Kollegen) können sich anhand der erstellten Kreisdiagramme über die aktuellen Wahlergebnisse auf Europa-, Kreis und Stadtebene informieren.





GLÜCKWUNSCH

DEL F - Französischdiplom

Seit nunmehr 10 Jahren nehmen unsere Schülerinnen erfolgreich an den DELF-Prüfungen teil. Seit 2004 haben etliche DELF-AG-Schülerinnen unter Leitung von Frau Wiesmann ihre Diplome erhalten. Inzwischen haben sich auch Schülerinnen der Realschule, die Französisch im Wahlpflichtbereich gewählt haben, für die Teilnahme an den Prüfungen entschieden. Im Jahre 2004 wagten sich die ersten acht Schülerinnen unserer Schule an die damals noch recht unbekannten Prüfungen mit



dem Namen DELF. Kaum jemand wusste, was sich hinter der Abkürzung verbrigt. Nachdem die ersten Pioniere diese Prüfungen mit Bravour abgelegt hatten, kamen immer mehr Schülerinnen „auf den Geschmack“ und nahmen erfolgreich an den Prüfungen zur Erlangung des Diploms auf unterschiedlichen Niveaus teil. Zeitgleich zum Besuch der Franzosen in Hersel konnten wieder 20 Schülerinnen aus der Realschule und dem Gymnasium das Diplom überreicht werden.



Glückwunsch und „Bon chance“ für die weiteren Prüfungen.

Das Känguru hüpfte durch die USH...

Der Känguru-Wettbewerb ist ein mathematischer Multiple-choice-Test, an dem über 6 Millionen Schülerinnen und Schüler in 50 Ländern teilnehmen und der einmal jährlich in allen Teilnehmerländern gleichzeitig stattfindet. Ziel dieses Tests ist es, die mathematische Bildung an den Schulen zu unterstützen und das Interesse an mathematischen Fragestellungen zu wecken und zu fördern! Der Test fand im Jahr 2014 bereits zum 20. Mal statt. Allein in Deutschland nahmen dieses Jahr fast 900000 Schülerinnen und Schüler an diesem Wettbewerb teil – davon aus der Ursulinenschule ca. 300 Schülerinnen.

Folgende Schülerinnen erreichten aufgrund der erreichten Punktzahl 2. und 3. Preise:

2. Preise: Ilka Richter (G5a) und Tabea Löffel (G6a) eimen
3. Preise: Alena Völker (G5c), Joleen Dauster (G5a), Leah Sieberg (G5c)

Eva Mühlens (G6b) schaffte den größten Känguru-Sprung, indem sie 16 aufeinanderfolgende Aufgaben richtig löste.

Wir gratulieren den Gewinnerinnen ganz herzlich!

MOMENTAUFNAHMEN...

Kunstraub in Bonn – Kunstprojekt der Q1

Neun risikofreudige Schülerinnen der Jahrgangsstufe der Q1 des Gymnasiums der Ursulinenschule Hersel unternahmen eine folgenreiche Exkursion ins Kunstmuseum. Alles begann an einem sonnigen Frühlingstag. Passend zur Epoche des Barocks sahen sich die Mädchen in Begleitung ihrer Kunstlehrerin Frau Messerer-Schmitz eine Ausstellung des berühmten niederländischen Künstlers Rembrandt an. Jedoch nahm die Begeisterung der Schülerinnen leicht überhand. Schließlich gab der Wunsch der Kunstlehrerin, endlich einmal ein originalen Rembrandt zu besitzen, den Schülerinnen die perfekte Vorlage zum Kunstraub. Mehrere Gemälde in Millionenhöhe wurden entwendet. Die Täter-

rinnen konnten untermittelbar nach ihrem spektakulären Fluchtversuch, allerdings nur unter Anwendung von Gewalt, gefasst werden. Die neun Täter wurden festgenommen und sitzen derzeit in der JVA Hersel ein.



Laura Remmer/
Hannah Neufang,
Q1

Schulmagazin des Erzbistums

Unser Schulträger, das Erzbistum Köln, hat erstmals ein Schulmagazin herausgegeben, in denen Berichte über die 32 in ihrer Trägerschaft befindlichen Schulen veröffentlicht werden. In der ersten Ausgabe befinden sich immerhin 3 Artikel, die unsere Schule zum Thema haben: eine ausführliche Bildstrecke vermittelt schöne Einblicke in unsere Schule, ein Artikel würdigt die

Auszeichnung, die unsere Schule gemeinsam mit dem Seniorenhaus St. Angela erhalten hat, und schließlich findet sich auch ein Bericht über den Besuch eines Berufsmusikers (Klarinettist) im Musikunterricht. Wenn Sie Interesse haben, diese sowie weitere sehr informative Artikel aus dem Schulmagazin zu lesen, folgen Sie dem untenstehenden Link.

http://www.erzbistum-koeln.de/kultur_und_bildung/schulen/katholische_freie_schulen/schulmagazin/magazin_1-2014/

Baustelle, die Achte...

Fenster geben bekanntlich der Fassade das Gesicht. Schülerinnen und das Kollegium staunten nicht schlecht, als kurz nach den

Osterferien die Fenster geliefert und in den Rheintrakt eingebaut wurden. Nun ist auch die Rheinseite mit allen Fenstern ausge-



stattet. Währenddessen haben auch die Trockenbauer die Baustelle in Beschlag genommen und damit begonnen, die Decken abzuhängen sowie die Klassenräume im obersten Geschoss (ehemals Kunst und Musik) abzutrennen. Die Elektriker verlegen fleißig etliche (Kilo-)Meter Kabel und auch die Belüftungsanlage ist bereits in allen Geschossen installiert. Der ehemalige Lehrer-
eingang ist zugemauert und rechts und links bereits zwei neue Eingänge geöffnet worden. Ebenso wurde die „Lehrtreppe“ in das 2. Obergeschoss fortgeführt. Die Naturwissenschaften sind

nun auch bald in den Startlöchern, um ihre Sammlungen zu sortieren und für den Umzug, der für den Herbst terminiert ist, vorzubereiten.

Der im letzten Herbst fertiggestellte Parktrakt ist bereits von unseren Schülerinnen sehr gut angenommen worden und die mit viel Technik ausgestatteten Klassenräume bieten den dort unterrichtenden Kollegen und Kolleginnen vielfältige Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung (s. Bericht im Erzbischöflichen Schulmagazin).



ADIEU UND WILLKOMMEN...

USH als Ausbildungsschule für Referendare

In den letzten Monaten intensivierten sich die Besprechungen zwischen unseren Referendarinnen und Referendaren, denn ihre Examina standen ins Haus. Das ist schon eine Ausnahmesituation, wenn sich 6 Junglehrer und eine Quereinsteigerin auf den letzten entscheidenden Tag vorbereiten. Unterrichtskonzepte wurden auch nach Unterrichtsschluss noch ausgetauscht, miteinander besprochen und durchdiskutiert. Die „Alten“ merkten deutlich: das war ein gutes Team, dass sich in unserer Schule zusammengefunden hatte. Wir freuen uns mit Frau Lillpopp, Frau Trapp, Frau Hüsche, Frau Wolf, Frau Bürvenich



sowie Herrn Ulfig und Herrn Franke über die bestandenen Examina und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Am 8. Mai hat Herr Dr. Kühling die neuen Referendarinnen, die am 2. Mai 2014 ihren zweiten Ausbildungsabschnitt beginnen, offiziell dem Kollegium vorgestellt. Er begrüßte Frau Schöpf, Frau Kümpel, Frau Klein, Frau Hilsamer und Frau Kern und wünschte ihnen auch im Namen unserer Ausbildungsbeauftragten Frau Schmitz und Frau Dr. Strucken-Paland und des ganzen Kollegiums für den vor ihnen liegenden Weg alles Gute und Gottes Segen!



TERMINE...

Mi, 28.5. – Sa, 8.6.			Austausch USA / Ursulinen in Lyon
Mo, 2.6.	9-15.30 Uhr		Wallfahrt der Klassen 6 (RS und G) nach Altenberg
Fr, 6.6.			Bekanntgabe der Vor- und ZAP-Noten Klassen R10
Mo, 9.6. / Di, 10.6.			Pfingsten – unterrichtsfrei
Mi, 11.6.	8 Uhr		Notenbekanntgabe Abitur - Q2
Fr, 13.6.	15 – 17 Uhr	Ägidiusaal	Kennenlernnachmittag der neuen Klassen 5 – Realschule
Do, 19.6.			Fronleichnam – unterrichtsfrei
Fr, 20.6.			Brückentag – unterrichtsfrei
Do, 19.6. – Fr, 20.6.		Marienberge	Freiwillige Exerzitien der Q2
Mo, 23.6.	16 – 20 Uhr		Entlassfeier der Klassen R10 – Gottesdienst und anschließend Zeugnisübergabe
Di, 24.6.	19.30 Uhr	Turnhalle 1	Kabarett-Revue „Was niemand ahnt: Wir können noch blöder!“ (Karten im Seki)
Mi, 25.6.	19.30 Uhr	Turnhalle 1	Kabarett-Revue „Was niemand ahnt: Wir können noch blöder!“ (Karten im Seki) Ab 13 Uhr Zeugniskonferenzen RS und G – nachmittags unterrichtsfrei für RS und G
Fr, 27.6.	15 – 17 Uhr 11 Uhr		Kennenlernnachmittag der neuen Klassen 5 – Gymnasium Sommerfest in St. Angela
Sa, 28.6.	9 Uhr	St. Ägidius	Entlassfeier Q2 – Gottesdienst und anschließend Zeugnisübergabe
So, 29.6.			Abiturball – Maritim Bonn (18 Uhr Einlass)
Mo, 30.6. – 4.8.			Australienaustausch
Fr, 4.7.	1.-4.Std.		Abschlussgottesdienst, Unterricht, Zeugnisausgabe Beginn der Sommerferien bis Di, 19. 8. 2014